
INSPEKTION DROGERIEN

Name und Adresse des Betriebes:

<Name Betrieb>

<Strasse> <Nr.>

<PLZ> <Ort>

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Anlass und Umfang der Inspektion:

Datum und Zeit der Inspektion:

<Datum der Inspektion>, ab Uhr

Datum der letzten Inspektion:

<Datum letzte Inspektion>

Inspektor / -in:

Teilnehmer des Betriebes:

Bericht geht an:

1. Angaben zum Betrieb

1.1. Tätigkeitsgebiete / Charakterisierung der Drogerie

Kombination mit Apotheke	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Lebensmittel, Parfümerie, Kosmetik	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Verkauf von Gentests (wenn ja, nähere Angaben unter "Bemerkungen")	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Andere (wenn ja, nähere Angaben unter "Bemerkungen")	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

1.2. Bewilligungen

Durch Swissmedic erteilte:	Vorhanden		Gültig bis
• Herstellung von Arzneimitteln in kleinen Mengen <i>(Art. 5 HMG; Art. 6 AMBV)</i>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
• Grosshandel <i>(Art. 28 + 29 HMG)</i>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
• Einfuhr und Ausfuhr <i>(Art. 18 – 22 HMG)</i>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Kantonale: (§§ 48 – 50 GesG)	Vorhanden		Erteilungsdatum
• Betriebsbewilligung <i>(Art. 30 HMG; § 35 ff AMV)</i>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
• Herstellungsbewilligung <i>(Art. 5 HMG; Art. 6 AMBV; § 4 AMV)</i>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

1.3. Öffnungszeiten der Drogerie

(§§ 19 ff. GesG; § 36 AMV)

Montag - Freitag : _____

Samstag : _____

Sonntag : _____

Total Stunden / Woche : _____

Bemerkungen:

2. Personal

2.1. Führung durch fachtechnisch verantwortliche Person (fvP)

Name, Vorname: _____

Adresse privat: _____

Angaben auf Betriebs- und Berufsausübungsbewilligung (BAB) aktuell	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Arbeitspensum: (§§ 19 ff. GesG; § 36 AMV)	Stellen-%:	in Std./Wo.:
Stellung im Betrieb: Besitzer / -in <input type="checkbox"/>	Pächter / -in <input type="checkbox"/>	Geschäftsführer / -in <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

2.2. Stellvertreter / -innen

(§§ 7, 11 + 21 GesG; § 37 AMV)

Name, Vorname	Arbeitspensum (%)	BAB BL vorhanden	
•		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
•		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
•		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
•		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
•		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Angaben auf allen Bewilligungen aktuell		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

2.3. Weitere Drogisten / -innen

Name, Vorname	Arbeitspensum
•	
•	
•	

Bemerkungen:

2.4. Organisatorisches

(§§ 50 + 51 GesG; §§ 6, 35 – 39 AMV; GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006)

	ja	nein	Bemerkungen
Organigramm vorhanden und in Kraft gesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Abbildung der aktuellen Struktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Schriftliche Regelung der Verantwortlichkeiten des Fachpersonals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• STV der fvP schriftlich geregelt inkl. Übernahme Verantwortung für sachgerechten und gesetzeskonformen Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einsatzpläne vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lückenlose Präsenz von Drogisten / -innen mit Bewilligung gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Personal mit Name und Funktion bezeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einsatz / Beaufsichtigung d. Personals entspr. Ausbildung und Kenntnissen gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Qualitätssicherung

(§ 50 GesG; § 6 AMV; 20.1.1. GMP Kleine Menge; PP KAV CH 0006)

	ja	nein	Bemerkungen
Ganzheitliches Konzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verfahrensbeschreibungen für relevante Prozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zuständigkeiten im Bereich QSS geregelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dokumentenlenkung im QSS geregelt (Vorgehen bei Erstellung, Änderung, Prüfung, Freigabe, In- / Ausser-Kraft-Setzung, Format, Versionenkontrolle, Verteilung + Aufbewahrung d aktuellen, Archivierung aufgehobener Versionen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Qualitätssicherungssystem (QSS) formell in Kraft gesetzt und Umsetzung gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schulung und regelmässige Information der Mitarbeitenden über QSS gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter / -innen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Personalschulung regelmässig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Schriftl. Konzept vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Durchgeführte Schulungen sachgemäss dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. Wareneingang, Warenkontrolle und -Freigabe

(§ 50 GesG; § 5, 40 ff. AMV; GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006)

	ja	nein	Bemerkungen
Neu eingehende Arzneimittel ausreichend geschützt vor unbefugtem Zugriff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geeigneter Lagerort für nicht freigegebene Waren (Quarantänelager) vorhanden (20.1.3.4 GMP Kleine Mengen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angemessene Eingangskontrolle und Freigabe für abgabebereite Arzneimittel gewährleistet (20.1.5 + 20.1.6 GMP Kleine Mengen) (Handhabung Eingang, Kontrolle und Freigabe andere Waren vgl. Punkt 6.3.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmässige Kontrolle der Verfalldaten aller Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. Warenlager und Nebenräume

(§§ 5, 40 + 41 AMV; 20.1.3.4 GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006; PP KAV NWCH H 008)

	ja	nein	Bemerkungen
Lagerung von Medikamenten an allen Lagerorten getrennt von Lebensmitteln und Chemikalien (§ 5 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Leergebinde, Verpackungsmaterial vor Verschmutzung geschützt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lagerung von feuergefährlichen Produkten in geeignetem Schrank / Raum (§ 5 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geeigneter Kühlschrank vorhanden (§ 5 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Überwachung der Lagertemperaturen gewährleistet			
• in allen Raumtemperaturlagern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• im Kühlschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• an anderen Lagerorten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Temperaturmessgeräte auf Exaktheit überprüft / kalibriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einhaltung FEFO-Prinzip	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Reinigungsvorschriften vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmässige Überprüfung auf Schädlingsbefall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Korrekte Kennzeichnung der Heilmittel gewährleistet (Art. 19e VAM; 17.1.5 + Tabelle 1 Ph. Helv.; Ph. Eur.; § 41 AMV)			
• Sachgemässe Beschriftung von Standgefässen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Sachgemässe Kennzeichnung angebrochener Mehrdosenbehältnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• bei Eigenherstellungen / -Abfüllungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Bezeichnung inkl. Darreichungsform und Quellenangabe der Zusammensetzung (entfällt bei Arzneimitteln n. eigener Formel)			
- Formula-Arzneimittel entspr. deklariert			
- Abgabemenge			
- Wirkstoffe, Art und Menge			
- Deklarationspflichtige Hilfsstoffe, allfäll. Ethanolgehalt			
- bei kundenspezif. Herstellungen: Name d. Patienten / -in			
- Gebrauchsanweisung / Dosierung			
- allf. Lagerungsvorschriften u. Warnhinweise			
- Verfalldatum und allf. Ablauffrist			
- Abgabedatum (entfällt bei Arzneimitteln n. eigener Formel)			
- Identifikations- / Chargennummer			
- Name und Adresse der Drogerie			
• bei von Lohnherstellern bezogenen Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• bei Spezialitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Lagerung von nicht verkehrsfähigen Produkten, (Kunden-)Retouren, Produkten zur Entsorgung (20.1.3.4 + 20.1.5.9 GMP Kleine Mengen; 20.3.8.1 + 20.3.8.2 Gute Abgabepaxis)			

5. Warenlager und Nebenräume (Fortsetzung)

	ja	nein	Bemerkungen
Allgemein geeignete Lagerräume vorhanden (Unterhalt / Sauberkeit / Hygiene, Übersichtlichkeit der Lager, Beleuchtung / Belüftung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Lager ausreichend geschützt vor unbefugtem Zugang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe sanitäre Einrichtungen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Herstellung und Qualitätskontrolle

6.1. Herstellungsumfang

	ja	nein	Bemerkungen
Einzel- / Ad-hoc-Herstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spagyrik-Rezepturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Defektmässige Herstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nähere Angaben zu defektmässig hergest. Arzneimitteln	Chargen-grösse	ca. Anz. Chargen / Jahr	Bemerkungen
•			
•			
•			
•			
•			
•			

	ja	nein	Bemerkungen
Arzneimittel nach eigener Formel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liste der Arzneimittel nach eigener Formel:	Chargen-grösse	ca. Anz. Chargen / Jahr	
•			
•			
•			
•			
•			
•			

	ja	nein	Bemerkungen
Dokumentation der eigenen Formel gemäss Anhang VAZV vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risikoprüfungen der Eigenherstellungen gemäss Art. 6 AMBV durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6.3. Herstellung, Qualitätskontrolle und Freigabe

(§§ 39 + 40 AMV; Art. 19 c VAM; 20.1.4 + 20.1.6 GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006; PP KAV NWCH H 003+ H 005)

	ja	nein	Bemerkungen
Sachgemässe Qualitätskontrolle von Ausgangsstoffen:			
• Arzneimittel in Bulk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Wirkstoffe, Hilfsstoffe u. a. Ausgangsstoffe inkl. Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Verpackungsmaterialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lieferantenzertifikate für Ausgangsstoffe und Bulkware vorhanden <i>(20.1.6.4 GMP Kleine Mengen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Freigabe gewährleistet <i>(20.1.6.5 GMP Kleine Mengen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelmässige Überwachung der Verwendbarkeitsfristen von Ausgangsstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässes Vorgehen bei Eigenherstellungen und Abfüllungen, insbesondere:			
• Kein Wiederauffüllen von gebrauchten Gebinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Sachgemässe Herstellungs- / Abfüll- / Konfektionierungsvorschriften und Protokolle (inkl. In-Prozess-Kontrollen) vorhanden für:			
• für Einzel- / Ad-hoc-Herstellungen und Abfüllungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• für Spagyrik-Rezepturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• für defekturemässige Herstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• für Herstellungen nach eigener Formel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Sachgemässe Bekleidungs- und Hygienevorschriften für Personal vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Sachgemässe Reinigungsvorschriften für Arbeitsplatz vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Prüfvorschriften und -Protokolle vorhanden			
• für Einzel- / Ad-hoc-Herstellungen und Abfüllungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• für defekturemässige Herstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• für im Lohnauftrag hergestellte Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Freigabe u. Festlegung d. Haltbarkeit (inkl. Kennzeichnung) gewährleistet			
Probenahme / Rückhaltemuster bei defekturemässigen Herstellungen <i>(20.1.6.3 GMP Kleine Mengen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rückverfolgbarkeit gewährleistet <i>(20.1.4.1 GMP Kleine Mengen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Abgabe von Arzneimitteln

(HMG; AMBV; VAM; AMV; Gute Abgabep Praxis; Leitlinie Versandhandel)

	ja	nein	Bemerkungen
Beschriftung des Betriebes als Drogerie gemäss § 38 AMV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verkaufsraum gut zugänglich für Publikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beaufsichtigung des Drogeriepersonals im Verkaufsraum gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Publikumsbereich klar von den anderen Bereichen abgetrennt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abschliessbarkeit der Drogerie / Schutz vor Zugang durch Unbefugte ausreichend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Selbstbedienung bei Liste D ausgeschlossen (Art. 26 VAM; § 7 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abgabe von Arzneimitteln ausserhalb der Abgabekompetenz ausgeschlossen (§ 7 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässe Aufzeichnungen bei Abgabe von Eigenherstellungen gewährleistet (Vollständigkeit, Rückverfolgbarkeit) (§ 42 AMV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angebot des Nachversandes (Hauslieferdienst) von Arzneimitteln (S. 19 + 20 KAV Leitlinie Versandhandel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

8. Beanstandungen und Produkterückrufe

(Art. 59 HMG; 20.1.5.9 + 20.1.8 GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006)

	ja	nein	Bemerkungen
Sachgemässer Umgang mit Produkterückrufen von Behörden oder Firmen gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgemässer Umgang mit Beanstandungen von Kunden gewährleistet (20.3.8.1 + 20.3.8.2 Gute Abgabep Praxis; 20.1.8.2 GMP Kleine Mengen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rückruforganisation und Meldesystem vorhanden (20.1.8.3 GMP Kleine Mengen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9. Selbstinspektion

	ja	nein	Bemerkungen
Periodische Selbstinspektionen gewährleistet (20.1.9.1 GMP Kleine Mengen; PP KAV CH 0006)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

10. Mängel und Auflagen aus früheren Inspektionen

	ja	nein	Bemerkungen
Mängel und Auflagen aus früheren Inspektionen behoben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Unterschrift der fvP

Die Richtigkeit der oben gemachten Angaben bestätigt:

Ort und Datum:

Unterschrift der fachtechnisch verantwortlichen Person:

.....

.....

11. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

11.1. Liste der gefundenen Mängel und Abweichungen (vgl. Anhang)

Anmerkung:

Eine Inspektion ist eine Stichprobenprüfung. Die im Anhang aufgelisteten Mängel stellen nicht notwendigerweise sämtliche Abweichungen von den einzuhaltenden Vorschriften dar. Die Verantwortung für die Einhaltung aller aktuell gültigen Vorschriften und für die Konformität des Qualitätssicherungssystems liegt bei der fachtechnisch verantwortlichen Person.

11.2. Weiteres Vorgehen

Massnahmen / Behebung der Mängel gemäss Anhang notwendig

- ja
- nein

Schriftliche Stellungnahme zur Mängelliste bzw. Massnahmenplan durch Drogerie notwendig¹

- ja, bis:
- nein

Nachinspektion notwendig

- ja, bis:
- nein
- Entscheid nach Beurteilung des Massnahmenplans

Weitere Massnahmen notwendig

- ja
- nein

Bemerkungen:

Die Inspektionsgebühren werden nach Aufwand berechnet und nach Abschluss der Inspektion in Rechnung gestellt.

Datum und Unterschrift Inspektor / -in:

.....

¹ Wo die Behebung eines Mangels bereits erfolgt ist, ist dies im Massnahmenplan bzw. der Stellungnahme zu bestätigen.

12. Begriffe, Definitionen und Abkürzungen

Klassifizierung der Beobachtungen und Mängel (KL)

- k kritisch (Mängel, welche die Patientensicherheit wesentlich beeinträchtigen können oder die zu einem Produkt führten oder führen können, welches beim behandelten Patienten unerwünschte oder gefährliche Wirkungen hervorbringt oder hervorbringen kann.)
- w wesentlich (Mängel, welche die Patientensicherheit beeinträchtigen können oder die zu einem Produkt führten oder führen können, welches nicht den spezifizierten Eigenschaften entspricht.)
- a andere (alle anderen Mängel)

Eidgenössische Gesetze und Verordnungen

Kurzbezeichnung:	Vollständige Bezeichnung:
HMG	Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) vom 15.12.2000, SR 812.21
AMBV	Verordnung über die Bewilligung im Arzneimittelbereich vom 17.10.2001, SR 812.212.1
AWV	Verordnung über die Arzneimittelwerbung (Arzneimittel-Werbeverordnung) vom 17.10.2001, SR 812.212.5
VAM	Verordnung über die Arzneimittel (Arzneimittelverordnung) vom 17.10.2001, SR 812.212.21
ChemG	Chemikaliengesetz vom 15.12.2000, SR 813.1
ChemV	Chemikalienverordnung vom 18.05.2005, SR 813.11
UWG	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 19.12.86, SR 241
PBV	Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (Preisbekanntgabeverordnung) vom 11.12.78, SR 942.221
Ph. Eur.	Pharmacopoea Europaea (aktuelle Edition)
Ph. Helv.	Pharmacopoea Helvetica (aktuelle Edition)
GMP Kleine Mengen	Regeln der Guten Herstellungspraxis für Arzneimittel in kleinen Mengen, Ph. Helv.

Kantonale Gesetze und Verordnungen

Kurzbezeichnung:	Vollständige Bezeichnung:
GesG	Gesundheitsgesetz des Kantons Basel-Landschaft vom 21.02.2008, SGS 901
AMV	Verordnung über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelverordnung) vom 17.03.2009, SGS 913.11
Gesundheitsberufeverordnung	Verordnung über die Berufe im Gesundheitswesen vom 17.03.2009, SGS 914.12
Gebührenverordnung	Verordnung über die Gebühren der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion im Gesundheitsbereich vom 15.12.2015, SGS 143.51
Gute Abgabepaxis	Regeln der Guten Abgabepaxis für Heilmittel vom 14.09.2009 (Kantonsapothekervereinigung der Schweiz; www.kantonsapotheker.ch)
Leitlinie Versandhandel	Leitlinie zur Qualitätssicherung des Versandhandels in öffentlichen Apotheken vom 28. Mai 2008 (Kantonsapothekervereinigung der Schweiz; www.kantonsapotheker.ch)
PP KAV CH	Positionspapiere der Kantonsapothekervereinigung der Schweiz: www.kantonsapotheker.ch
PP KAV NWCH	Positionspapiere der Kantonsapothekervereinigung der Nordwestschweiz: www.kantonsapotheker.ch

Weitere Begriffe, Definitionen, Abkürzungen

BAB	Berufsausübungsbewilligung
FEFO-Prinzip	FEFO = „first expired first out“; die Produkte sollen in der Reihenfolge ihres Verfalls gelagert werden, sodass die gemäss Verfalldatum älteste Charge zuerst verwendet bzw. abgegeben wird.
fvP	Fachtechnisch verantwortliche Person
n.a.	nicht anwendbar

Anhang

Liste der gefundenen Mängel und Abweichungen

Die nachstehend aufgelisteten Abweichungen stellen nicht notwendigerweise sämtliche Abweichungen dar. Mängel sind im Protokoll mit **(M)** markiert.

Nr.	Beobachtung	KL	Ref.	Termin für Behebung bzw. Massnahme
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				